

Winterdienst am Flughafen Wien: Über 500 Beschäftigte und mehr als 80 Fahrzeuge stehen für Schneeräumung und Enteisung zur Verfügung

In der kalten Jahreszeit stehen auch die Winter- und Enteisungsdienste am Flughafen Wien zum sofortigen Einsatz bereit: Bis zu 500 Beschäftigte und mehr als 80 Fahrzeuge treten im Einsatzfall für Schneeräumung und Enteisung von Flugzeugen und Vorfeld in Aktion. Die ersten kalten Tage sind bislang ohne größere Beeinträchtigungen verlaufen.

Pisten, Rollwege und Vorfeldfläche umfassen 2,3 Mio. m² Fläche zur Schneeräumung

Alleine für die Schneeräumung von Pisten, Rollwegen und Vorfeld steht die Winterdienst-Mannschaft mit mehr als 400 Personen Tag und Nacht bereit. Im Einsatzfall werden die Beschäftigten via Handy und Funkruf alarmiert und sind in kürzester Zeit am Airport. Dann muss eine Fläche von mehr als 2,3 Mio. m² – das entspricht etwa 320 Fußballfeldern – schnee- und eisfrei gehalten werden. Bei einer Schneehöhe von 5 cm bedeutet das etwa 700 LKW-Fahren zur Schneeabseitung.

Jede der beiden Start- und Landepisten am Flughafen Wien weist mit einer Länge von jeweils 3.600 Meter und Breite von jeweils 60 Meter eine Fläche von 220.000 m² auf, die bei Schneefall zu enteisen und zu räumen ist. 75 Fahrzeuge, darunter mehrere Groß-Enteisungsfahrzeuge für die Start- und Landepisten, Kehrblasgeräte für die Schneeräumung, sowie entsprechend ausgerüstete Traktoren stehen für die Enteisung und Schneeräumung von Pisten und Vorfeld zur Verfügung.

Effiziente Abläufe bei Flugzeugenteisung

Sicherheit steht im Flugbetrieb an erster Stelle und daher kann in der kalten Jahreszeit fallweise auch die Enteisung von Flugzeugen notwendig werden. Ausschlaggebend dafür sind Feuchtigkeitsgrad, Temperatur und Niederschlagsintensität. Die Dauer eines Enteisungsvorganges hängt im Wesentlichen von der Größe des Flugzeuges und damit der zu enteisenden Flächen ab. Damit die Enteisung möglichst rasch erfolgt, werden am Flughafen Wien größere Flugzeuge von bis zu vier Enteisungsfahrzeugen gleichzeitig betreut. So können sich die Fahrzeuge bei der Nachbetankung abwechseln und der Enteisungsvorgang muss nicht unterbrochen werden. Das eingesetzte Mittel ist biologisch vollständig abbaubar und wird über unterirdische Abflussanlagen in Sammelbehälter zur Entsorgung geleitet.

Umfassende Vorbereitungen auf bevorstehende Winter-Saison

Die Vorbereitungen auf die kalte Jahreszeit laufen bereits das ganze Jahr über auf Hochtouren. In mehreren Schulungen und Übungen wurden mit allen MitarbeiterInnen des Winterdienstes die Einsatzpläne und Abläufe umfassend trainiert. Denn damit auf dem riesigen Flughafen-Areal die Schneemassen effizient bewältigt werden können, müssen die Räumarbeiten mit allen Fahrzeugen auf dem großflächigen Areal koordiniert ablaufen und auch mit dem Flugplan abgestimmt sein.

Rückfragehinweis: Pressestelle Flughafen Wien AG

Peter Kleemann (+43-1-) 7007-23000

Clemens Schleinzner (+43-1-) 7007-22399

Stefanie Tomanek (+43-1-) 7007-26939

p.kleemann@viennaairport.com

c.schleinzner@viennaairport.com

s.tomanek@viennaairport.com

Homepage: www.viennaairport.com